

Yael Ronen mit dem ITI-Preis 2017 ausgezeichnet

Die israelische Regisseurin und Autorin [Yael Ronen](#) wird im Rahmen des Festivals Theater der Welt 2017 mit dem Preis des Internationalen Theaterinstituts (deutsches Zentrum) ausgezeichnet.

„[Yael Ronen](#) betritt mit ihren Inszenierungen das verminten Gelände interkultureller Konflikte. Aber wie! Ihre Arbeit ist spielerisch, unbefangen, leicht, unideologisch, nie moralisch oder political correct. So etwas gibt es im deutschen Theater kaum - von Peter Zadek einstens abgesehen. Und das mit einem Thema, bei dem man eigentlich nur alles falsch machen kann. [Yael Ronen](#) ist mit unbeirrbarer Direktheit und Humor nur am Leben selbst in all seiner Widersprüchlichkeit interessiert und an sonst nichts und spielt sich so in die Herzen der Zuschauer.“, so begründet Joachim Lux (Präsident des ITI und Intendant des Thalia Theater Hamburg) die Vorstandsentscheidung.

[Yael Ronen](#) wurde 1976 in Jerusalem geboren. Sie studierte Szenisches Schreiben am HB Studio New York und Regie am Seminar Seminar Hakibbutzim in Tel Aviv. Seit der Spielzeit 2013/14 ist [Yael Ronen](#) Hausregisseurin am Maxim Gorki Theater. Ihre Inszenierungen „Common Ground“ und „The Situation“ wurden in den Jahren 2015 und 2016 zum Berliner Theatertreffen eingeladen. Im Jahr 2013 wurde sie mit »Hakoah Wien« (Schauspielhaus Graz, 2012) - ein Stück das ihre eigene Familiengeschichte zum Gegenstand hat - mit dem österreichischen Theaterpreis Nestroy 2013 ausgezeichnet. In der aktuellen Spielzeit führt sie am Maxim Gorki Theater Regie in den Produktionen „Denial“ und „Winterreise ??????????“. [Yael Ronen](#) lebt in Tel Aviv und Berlin.

Der ITI-Preis wird seit 1985 jährlich an Theaterschaffende verliehen, die im deutschsprachigen Raum tätig und deren Leistungen herausragend und von internationaler Ausstrahlung sind. Er ist erstmals mit 3.000 Euro dotiert.

Quelle:

https://www.theaterderzeit.de/blog/meldungen/auszeichnung/yael_ronen_mit_dem_iti-preis_2017_ausgezeichnet/komplett/

Abgerufen am: 18.08.2019